

➤ Projekte im Überblick ➤ 300 Millionen Euro jährlich

Tirols Seilbahner für Winter bereit

► THEMA DES TAGES, SEITEN 22/23

Sonntag, 6. Oktober 2019 € 1,20

**Kronen
Zeitung**

UNABHÄNGIG

Tiroler Krone

krone.at Ausgabe Nr. 21.361
Innsbruck, Schusterbergweg 86, Redaktion:
☎ 05 7060-57040, Abo: ☎ 05 7060-600

WER ZIEHT DIE FÄDEN?

**Der Poker um die
Regierung beginnt**

► SEITEN 2/3

ST. ULRICH AM PILLERSEE

**„Weg zum Schulbus
ist uns zu gefährlich“**

► SEITEN 34/35

FUSSBALL-BUNDESLIGA

**WSG Tirol „schenkt“
Admira den Dreier!**

► SPORT

**Eine Sternstunde
für den Tiroler Film**



Fotos: Filmgesellschaft

„OTTO NEURURER – HOFFUNGSVOLLE FINSTERNIS“ feierte Freitag Abend im Innsbrucker Metropol Kino-Welt-Premiere. Der Tiroler Regisseur Hermann Weiskopf und sein Team (im Bild Lucas Zolgar als Pfarrer Neururer und Antonio Wannek als Nazi-Scherge) sorgen damit nicht nur für Gänsehaut, sondern auch für eine Sternstunde des Tiroler Films. SEITE 53



Foto: Birbaumer, Christof

67 HÄUSER LUDEN EIN

**Tausende Tiroler
nachts im Museum**

So bunt und erhellend war die
20. Lange Nacht der Museen

► SEITEN 50/51

ANZEIGE

DenizBank AG 

Immer in Ihrer Nähe
mit spezialisierten Lösungen
für all Ihre Bedürfnisse.

www.denizbank.at

Contact Center 0800 88 66 00



Foto: Hubert Berger

Fotos: Christof Birbaumer



Im Krampusmuseum in Kitzbühel staunten die jungen Besucher über die Verwandlung vom Holzstück zum Teufelskopf. Von anderen Verwandlungen wurde im Schmetterlingshaus des Botanischen Gartens in Innsbruck erzählt (rechts). Nachtschwärmer trafen auf Tagfalter.

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN 

Nachts im Museum –

20 Jahre Lange Nacht der Museen. Das ließen sich Tausende Tiroler nicht entgehen und strömten gestern Abend in die 67 teilnehmenden Häuser im Land. Die „Krone“ begleitete sie . . .



Samstag Abend, 18 Uhr. Zwischen Jochberg und Schwaz, Vils und Imst, St. Anton und Innsbruck gehen viele Türen auf. Es sind die Türen jener 67 Tiroler Museen und Galerien, die die mittlerweile 20. Lange

Nacht der Museen für die Besucher zum Erlebnis machen wollen. Dafür haben sich die Helfer in den kleinen und großen, bekannten und weniger bekannten Kulturspeichern des Landes wieder viel einfallen lassen.

Es war eine Nacht der Jubiläen: Nicht nur die Veranstaltung selbst feierte einen runden Geburtstag. Auch das Archäologische Museum der Uni Innsbruck hat heuer Grund zum Feiern. 150 Jahre gibt es das

Museum bereits. Die Besucher staunten über die mit 1200 Objekten größte Kollektion klassischer Antiken in Westösterreich. „Jetzt bin ich schon ein paar Jährchen auf der Welt – und hab diese Sammlung noch nie gesehen“, zeigte sich nicht nur Hubert Steiner aus Hall begeistert.

Auch dem 500. Todestag von Kaiser Maximilian I.



Foto: Christof Birbaumer



Foto: Christof Birbaumer

Das kleine Bergbaumuseum unter der Altstadt von Hall

Im Museum Wattens wurden Erinnerungen gebastelt



⊙ Das Archäologische Museum der Uni Innsbruck war Publikumsmagnet. Es feiert heuer 150. Geburtstag.

Die Zunftstangen im Museum im Ballhaus in Imst sind ein Alleinstellungsmerkmal der Bezirkshauptstadt. ⊙

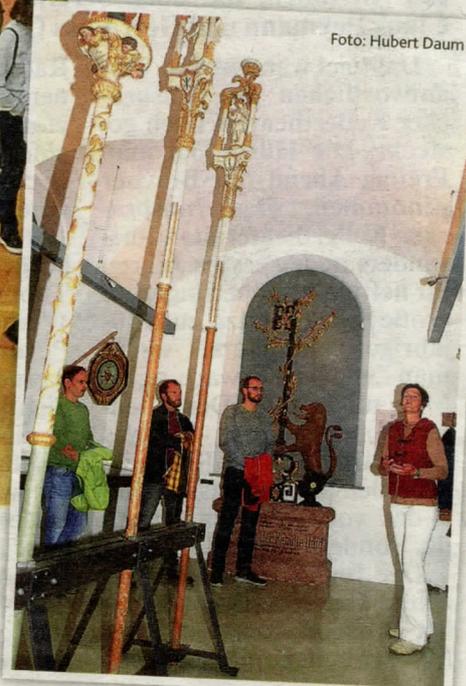


Foto: Hubert Daum

ein Abenteuer!

wurde Rechnung getragen. Nicht nur in Hall, wo der Habsburger-Monarch seine Krönungsmünze schlagen ließ und das weiße Gold für die Staatskasse aus dem Berg holte. Das größte Ausstellungsstück der 20. Langen Nacht der Museen war eindeutig das Zeughaus in Innsbruck, ebenfalls aus der Zeit des letzten Ritters. Die Ausstellung widmete sich dem Gebäude selbst.

Heiteres und Ernstes, Antikes und erfrischend Junges, Gruseliges und Schöngeistiges. Die Besucher waren auch heuer angetan von der unvergleichlichen Atmosphäre beim größten Kulturwandertag des Landes. Nachts im Museum – ein Abenteuer. c.t.

Foto: Silberberger Toni

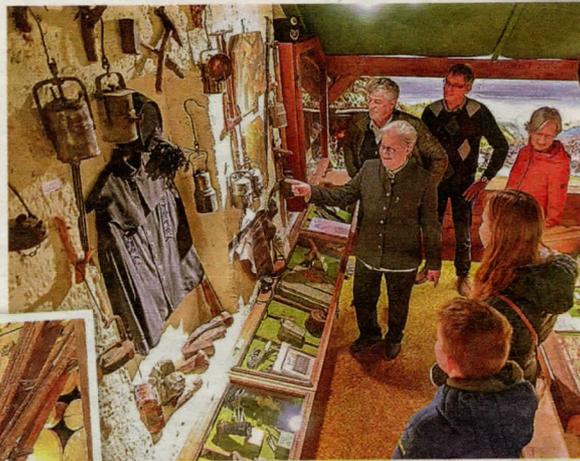


Foto: Hubert Berger

⊙ Dorfgeschichte wurde im Heimatmuseum Jochberg erzählt.

Das Zeughaus war selbst Ausstellungsstück. ⊙



Foto: Hubert Daum



⊙ In der Knappenwelt in Tarenz ging es gar magisch zu . . .

⊙ . . . bodenständig dagegen im Holzmuseum in Auffach.

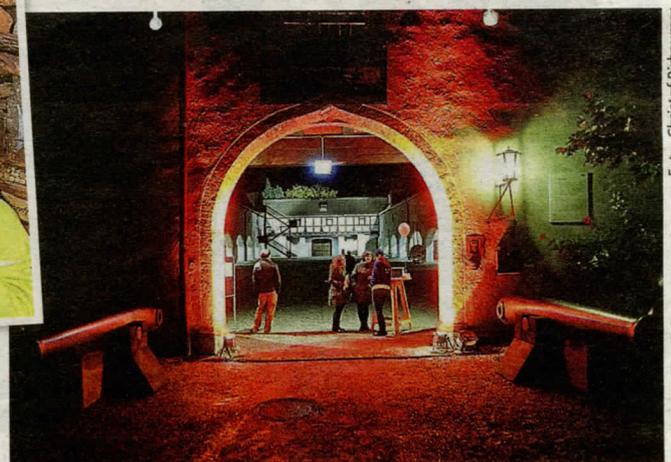


Foto: Christof Birbaumer